

Treffpunkt Kirche

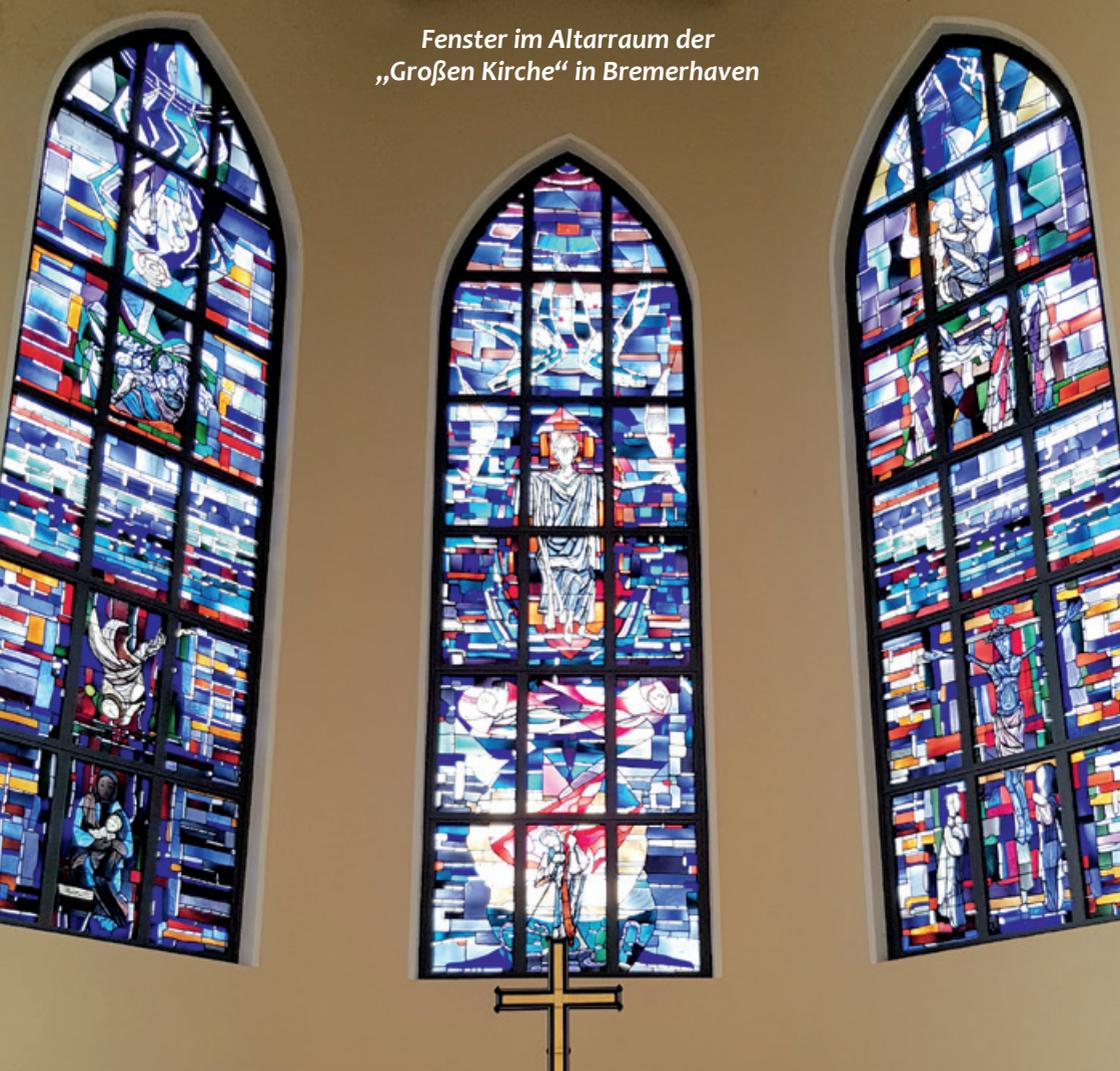
Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden der Region 8

Eichwalde Schmöckwitz
Schulzendorf-Waltersdorf
Wildau Zeuthen
Zeuthen-Miersdorf

Ausgabe 3/21
Juni und Juli

FOTO: SABINE BRANDT

Fenster im Altarraum der
„Großen Kirche“ in Bremerhaven



► Liebe Gemeinden, erneut müssen wir Sie darauf hinweisen, dass auch für die Monate Juni und Juli 2021 **sämtliche hier angegebenen Termine und Veranstaltungshinweise weiterhin coronabedingt unter Vorbehalt stehen.**

Inhalt

4	Wichtige Kontakte	20	Gottesdienste
5	Regionales	38	Freud und Leid in der Region
8	Kinder & Jugend	39	Adressen und Kontakte

14–18 Eichwalde 19–22 Zeuthen-Miersdorf 23–26 Schmöckwitz

27/28 Schulzendorf-Waltersdorf 29–32 Wildau 33–37 Zeuthen

„Treffpunkt Kirche“ digital

Die digitalen Ausgaben des Gemeindebriefs „Treffpunkt Kirche“ und der Gottesdiensttabelle finden Sie im Internet unter www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden.

Sowohl den Gemeindebrief als auch die Gottesdiensttabelle können Sie auch in digitaler Form abonnieren. Sie erhalten dann jeweils „druckfrische“ PDF-Dateien. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an treffpunkt-kirche@gmx.de.

Impressum

Treffpunkt Kirche wird von den sechs Kirchengemeinden der Region 8 des Kirchenkreises Berlin-Neukölln herausgegeben.

Ansprechpartnerin:

Redaktionsgruppe Region 8

E-Mail: treffpunkt-kirche@gmx.de

Auflage: 2250 Exemplare

Satz und Layout:

uwe.wolf@satzbaumeister.de

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei

Groß Oesingen

Dieses Produkt ist zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben: 8.7., 8.9.

Die Redaktion überprüft alle eingereichten Beiträge und behält sich das Recht der sinnwährenden Änderung vor.

Wir danken allen herzlich, die am Entstehen und Verteilen des Gemeindebriefes beteiligt waren.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Über uns

„Über Menschen“ heißt Juli Zehs neues Buch. Da ist Dora, die sich von Robert erst einmal getrennt hat und ins brandenburgische Dorf Bracken aufs Land gezogen ist. Und da ist, etwas verwahrlost, das vielleicht zehnjährige Mädchen Franziska, das ein wenig Halt bei der neuen Nachbarin sucht und findet. Einmal sitzen beide am Waldrand. Dora blickt das Mädchen an und denkt über dessen Zukunft nach, die eigentlich ja schon längst begonnen hat, weil alles schon in die Wege geleitet ist: Schon jetzt laufen irgendwo Menschen herum, denkt sie, mit denen Franziska die Zukunft teilen wird. Auf einem Bolzplatz in Berlin tobt ein Junge mit dem Fußball herum, glücklich über die Corona-Lockierungen, nicht ahnend, dass er eines Tages eine junge Frau aus Bracken mit sehr langen blonden Haaren heiraten wird. Irgendwo malt ein Mädchen mit Buntstiften, das schon bald Franziskas beste Freundin werden wird. Vielleicht sitzt ein junger Mann mit Mundschutz und Kopfhörern in der U-Bahn, der sie in dreißig Jahren in einen Autounfall verwickeln wird, bei dem sie sich beide Arme bricht. Alles schon da, es ist der Welt eingeschrieben, befindet sich in Vorbereitung, wartet auf den passenden Moment, um sich zu ereignen. Ganz von selbst. Es gibt kein Rad, das man drehen, keinen Hebel, den man ziehen muss. Nur dasitzen. So sinnt Dora nach und merkt sogar, dass sie sich dabei ein wenig entspannt.



Flott geschrieben. Und lädt zum Nachdenken ein: Ist alles blinder Zufall? Oder gibt es eine Vorsehung – und wenn, welcher Art ist sie? Meint sie es gut mit mir? Meint sie überhaupt mich persönlich? Wie kann ein Mensch leben inmitten einer Welt von Gesetzen, die den Menschen nicht meinen?

Ich fühle die Sehnsucht, da möge doch etwas sein hinter den Dingen und in meinem Leben, etwas, das mich meint und das mir gut sein will. Dann denke ich: Die Welt mit ihren Gesetzen mag ihren Gang gehen – und doch dürfen wir glauben, dass ein Gott ist, ein Gott, der nicht wie eine Maschine waltet und sicher nicht als Allmächtiger die Gesetze aus den Angeln hebt, wenn es gerade so passt. Aber dass da einer ist, der unsichtbar und vorsichtig in und hinter allem stets bemüht ist, zum Guten zu wirken und hilfreich zu sein in unserem, in meinem Leben.

Viel einfacher konnte es Johannes Rau einmal sagen. Der spätere Bundespräsident hatte nach langer Junggesellenzeit im Sommer 1982 mit 51 Jahren Christina Delius geheiratet, standesamtlich in London, kirchlich ein paar Tage darauf in der heimeligen Alten Inselkirche auf Spiekeroog. Seine Braut war da erst 25 und mit ihren Ausbildungen fertig. Als er nach vielen Jahren einmal gefragt wurde, warum er denn so spät geheiratet hätte, war seine

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4

Über uns

Fortsetzung von Seite 3

Antwort ganz schlicht: „Weil meine Frau so spät geboren wurde.“

Schön, wenn man so glauben und das so sagen kann.

Mit diesen Gedanken wünsche ich uns allen einen Sommer mit wenig Corona, genügend Regen für Wälder und Felder und mit viel Sonne im Herzen.

Ihr und Euer Hanskarl Kahlbaum

Anna-Nicole Heinrich neue Präses der EKD

Bei ihrer Synode 2021 wurde die erst 25 Jahre alte Studentin Anna-Nicole Heinrich an die Spitze der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gewählt. Von ihrer Wahl sei sie selbst überrascht worden, sagte sie dem Evangelischen Pressedienst (epd). Auf ihr Alter – sie ist die jüngste Präses in der Geschichte der EKD – will sie aber nicht reduziert werden und die laufenden Reformprozesse angesichts des Mitgliederschwunds in der Kirche aufgreifen und mitgestalten. epd



Anna-Nicole Heinrich bei einer Videoschaltung

Wichtige Kontakte in der

► Familien- und Erziehungsberatungsstelle

Königs Wusterhausen,
Tel.: 03375 21150

► Diakonischer Ambulanter Hospizdienst

Regionalgruppe Chronos der IGSL-Hospiz e.V., Schlossplatz 5,
15711 Königs Wusterhausen
Mobil: 0160 94838042

► Kirchliche Telefon-Seelsorge

Berlin/Brandenburg
Tel.: 0800 1110222 und 0800 1110111

► Tee- und Wärmestube

im Sozialen Zentrum
Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 2108121

► Diakonie-Station Zeuthen

Tel.: 033762 70461

► Soziales Netz für Zeuthen und Umgebung

für Menschen in akuten Notsituationen, schnelle und unbürokratische Hilfe über Pfarrerin Cornelia Mix

Deutschland – zehn Jahre ohne Wehrpflicht!

Am 24. März 2011 beschloss der Deutsche Bundestag die Aussetzung der Wehrpflicht. Seit dem 1. Juli 2011 wird der Dienst in der Bundeswehr nur noch freiwillig geleistet. Dadurch verkleinerte sich die Bundeswehr von damals rund 255.000 Soldat*innen auf rund 185.000. Mit diesem Einschnitt endete auch das unwürdige, geradezu inquisitorische Überprüfungsverfahren für die Gewissensentscheidungen der Kriegsdienstverweigerer. Hunderttausendfach wurde dabei die Verweigerung zu Unrecht abgelehnt, wurden Zehntausende gegen ihr Gewissen zum Waffendienst gezwungen. Als Reaktion darauf gingen viele nach West-Berlin, das bis 1989 – wegen des Vier-Mächte-Status – keine Wehrpflicht hatte, oder ins Ausland. Anstelle des Kriegsdienstes leisteten Verweigerer



Das Symbol der Friedensdekade 2020

den Zivildienst. Auch heute noch gibt es diese Gewissensprüfungen, wenn Soldat*innen freiwillig den Dienst in der Bundeswehr angetreten haben und erst dann verweigern.

In der DDR mussten sich die Verweigerer vor der Musterungskommission mündlich/schriftlich erklären und verteidigen. Derzeit mehren sich die Stimmen für die Wieder-

einführung der Wehrpflicht.

Seit den 1960er Jahren wurde in der Schmöckwitzer Gemeinde die pazifistische Haltung bevorzugt. Die meisten jungen Christen wurden Bausoldaten oder Totalverweigerer und erlitten die begleitenden Pressionen. Deshalb sind wir über die vergangenen zehn Jahre ohne Wehrpflicht besonders dankbar und setzen uns für den Erhalt dieses Status engagiert ein.
Wolfgang Stadthaus

SCHON MAL DRÜBER NACHGEDACHT ...

Mit Wasser, unserem kostbaren Gut, müssen wir sparsamst umgehen. Es ist aber nicht verplempert, wenn wir den Straßenbäumen helfen, gut durch die Sommerzeit zu kommen. Vielleicht gibt es einen Lieblings-

baum, dem man gern regelmäßig einen Trunk bringt. Unser Baumfreund wird dankbar sein, uns mit einem dichten Blätterdach belohnen zu unser aller Freude.
Eva Stadthaus für die Umweltgruppe

Einladung zu musikalischen Andachten in Wildau



Susanne Scheller und Nicolas Schwab

Wir laden zu insgesamt drei musikalischen Abend-Andachten in der Friedenskirche ein:

► **Am 5. Juni spielen um 17 Uhr** Nicolas Schwab (Cello) und Susanne Scheller (Klavier) u.a. Werke von Edward Elgar, Eduard Franck und Frédéric Chopin. Freuen Sie sich auf einen Abend mit romantischer Musik.

► **Am 12. Juni, 18 Uhr**, wird dann das Duo ZaZa mit Phillip Standera, Orgel, und Florian Palowski, Saxophon, zu Gast sein. ZaZa ist ein ungewöhnliches Duo, das zeitgenössische Musik spielt. Im Fokus stehen moderne Kompositionen und Musik aus den Bereichen Jazz, Pop und Filmmusik, vielfach „gewürzt“ mit eigenen Improvisationen – ein bunter Genremix, der für jeden etwas bereithält! Im Konzert erklingt Musik unter anderem von Pat Metheny, Sting, Astor Piazzolla und Snarky Puppy. Ausflüge in die Zeit des Impressionismus und in die Klassik runden das vielfältige Programm ab.

► Schließlich gastiert **am 19. Juni ab 19 Uhr** der international bekannte und mit zahlreichen Musikpreisen bedachte Violin-Virtuose David Yonan in Wildau. Der kürzlich aus Chicago in seine Heimatstadt Berlin zurückgekehrte Musiker bedankt sich mit seinem Auftritt in Wildau dafür, dass er in der Friedenskirche einen akustisch und optisch ansprechenden Ort ohne Corona-Beschränkungen für Videoaufnahmen im Zuge seiner Lehrtätigkeit gefunden hat.

FOTOS: PRIVAT



Das Duo ZaZa



David Yonan



FOTO: HEIDRUN VOIGT

Die neuen Zinnpfeifen für unsere Orgel

Finale Arbeiten an der Zeuthener Orgel

Am 3. Mai besuchte eine Abordnung des Orgelfreundeskreises und des GKR Zeuthen zusammen mit Kantor Christian Finke-Tange die renommierte Orgelbaufirma Schuke in Werder. Geschäftsführer OBM Michael Schuke begrüßte uns mit einem sehr informativen Vortrag über die lange Historie des Unternehmens, das er nun, zusammen mit seinem Bruder, in der vierten Generation führt, nachdem die Fa. Heise bereits 1894 von Alexander Schuke übernommen wurde. 1950 wurde die Fa. Schuke in zwei Teile in Potsdam und West-Berlin geteilt, um alle Bereiche des weltweiten Orgelbaus verwirklichen zu können. Seitdem existieren beide Orgelbauunternehmen selbständig und gehören zu herausragenden Firmen ihres Metiers.

Der Besuch der Werkstatt in Werder, die direkt am Yachthafen liegt, zeigte dann viele unerwartete Einblicke in die zahlreichen Gewerke des Orgelbaus: Tischlerei, Zinngießerei, Pfeifen- und Mechanikbau, Planung und Geschäftsführung. Wir Besucher:innen waren beeindruckt, wie viele Arbeitsfelder der 20 Mitarbeitenden lückenlos ineinander greifen müssen, um solche komplexen Instrumente zu bauen. Besonders eine längst fertig gestellte Orgel, für China bestimmt, zog unsere Blicke an. Sie steht seit Jahren in der Fabrik und konnte aufgrund der weltweiten Handelsbeschränkungen nicht ausgeliefert werden.

Zum Abschluss konnten wir die nun fast fertig gestellten Teile für unsere Zeuthener Orgel besichtigen, eine zusätzliche Windlade (der Windkasten, auf dem die Pfeifen stehen), wurde angefertigt, etliche neue Zinn- und Holzpfeifen wurden gegossen und getischlert.

Herrn Schuke sei an dieser Stelle herzlich für sein Bemühen gedankt, uns trotz mangelnder Zeit und unter Einhaltung der Abstandsregeln, so geduldig Einblick in seine Welt gegeben zu haben.

Es folgt nun in der zweiten Maihälfte der Einbau der Teile in Zeuthen, danach werden sämtliche 1700 Pfeifen der Orgel intoniert und so klanglich an den Raum und ihre Nachbarpfeifen angepasst. Dann erfolgt die Stimmung des Instruments und zum Schluss die Abnahme der Bauarbeiten durch den Orgelsachverständigen.

Und so freue ich mich, dass wir dann **am 15. August** unsere Orgel endlich wieder in ihrem ursprünglichen Klang von 1926, dem Jahr der Einweihung, hören können. Unsere **Pröpstin Dr. Maria Christina Bammel** hat ihr Kommen angekündigt und **wird das Instrument einweihen**. Möge uns dann die wunderbare Steinmeyer-Orgel weiterhin viele Jahrzehnte begleiten, Gott loben und unsere Herzen erfreuen!

*Es freut sich
Kantor Christian Finke-Tange*

► **NEUE RUBRIK: Hier finden Sie alle Angebote für Kinder & Jugendliche in unserer Region und alle Artikel zu diesem Thema**

Christenlehre am Montag 14–15.30 Uhr
 in Eichwalde, Stubenrauchstr. 19, oder digital,
 Eltern werden vorher informiert.
 1. bis 4. Klasse, Kontakt: Corinna Kuhnt

Christenlehre am Dienstag 15–16 Uhr
 in Schulzendorf, Kreuzkirche,
 1. bis 6. Klasse, Kontakt: Corinna Huschke

Christenlehre am Mittwoch 15–16 Uhr
 in Miersdorf, Gemeindehaus,
 Vorschule bis 3. Klasse, Kontakt: Corinna Huschke

Christenlehre am Donnerstag 15.30–16.30 Uhr
 in Zeuthen, Gemeindehaus,
 4. bis 6. Klasse, Kontakt: Corinna Huschke

Juniorteamer*innen-Treffen dienstags, einmal im Monat,
 in Schmöckwitz oder digital 8.6. letztes Treffen vor dem Sommer
 5. und 7. Klasse, Kontakt: Corinna Kuhnt 17–19.30 Uhr

Teamer*innen-Treffen montags, einmal im Monat,
 in Eichwalde oder digital 14.6. letztes Treffen vor dem Sommer,
 ab 7. Klasse, Kontakt: Corinna Kuhnt 17–19.30 Uhr

in Zeuthen im Gemeindehaus Schillerstr. 2 14-täglich
 ab 6. Klasse, Kontakt Corinna Huschke 17–19 Uhr

TEN SING Jugend donnerstags, 18–20.30 Uhr
 im Gemeindehaus Miersdorf, Dorfstr. 21 a nicht in den Ferien

Kinderchor Eichwalde dienstags, 14–14.30 Uhr
 z.Zt. Trommelgruppe
 Stubenrauchstr. 19

Spielkreis für Mütter und Kinder in Eichwalde dienstags 9–11 Uhr
 Stubenrauchstr. 19 findet zur Zeit nicht statt

Krabbelgruppe in Schmöckwitz
 Coronabedingt kann die Krabbelgruppe momentan nicht stattfinden.
 Gertraud Wahl-Deschan freut sich auf ein Wiedersehen mit den Krabbelkindern
 und ihren Eltern (dann Gemeindehaus Schmöckwitz, dienstags, 9.30–11 Uhr)

Krabbelgruppe in Wildau dienstags, 9–11 Uhr
 im Pfarrhaus

JUNGE GEMEINDE EMS EICHWALDE MIERSDORF SCHMÖCKWITZ

Geplante Aktion: Shockwave – [Secret] Church

Wir wollen uns die Frage stellen, was dahinterstecken kann, wenn Jesus im Johannesevangelium spricht: „Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen; wenn sie mein Wort gehalten haben, werden sie auch das eure halten“ Johannes 15, 20b.
 Während wir uns als Junge Gemeinde nur zu Corona-Zeiten online treffen, sind Online-Treffen für andere Christen Gewohnheit. Für manche wäre es zu gefährlich, sich öffentlich zu treffen, oder sie kennen keine anderen Christen in ihrer Umgebung. Ihr Glaubensleben ist geheim, sie sind Teil der Secret Church.

Deshalb wollen wir von diesen Frauen und Männern hören, die Verfolgung erleiden, weil sie sich an Jesus und sein Wort halten, damit wir an die weltweite Familie der Christen denken und für sie beten. Und wir wollen von Gott hören, wie Er Glauben aufbaut und stärkt.



In diesem Sinne – so Gott will, findet die Secret-Church-Aktion im Juni statt, ein kleiner Teil einer verdeckten, aber lebendigen Bewegung.
 Dazu sind auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeladen
 ► Anmeldung über jungegemeindeems@gmail.com

Ökumenisches Kinder-Aktions-Wochenende

... Gott hat den Himmel geschaffen,
die Erde, den Menschen und die Tiere.
Wir müssen gut auf alles Acht geben.

Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen zum Kinder-Aktions-Wochenende **am 5. und 6. Juni**. Den Samstag, 5. Juni, verbringen wir im Garten des Katholischen Gemeindehauses in Königs Wusterhausen. Es gibt dort viel Spannendes zu entdecken, Schnupperstände, Kreativangebote, Angebote zum Überlegen und Mitmachen, wie wir unsere gute Erde schützen können – und natürlich Spaß! Am Sonntag, 6. Juni, treffen wir uns dann um 14 Uhr zu einem digitalen Familiengottesdienst. Mehr erfahrt ihr, wenn ihr euch anmeldet. – Dies könnt ihr tun bei:

Kinderblick auf die „Heilige Woche“

Viel Kreativität und Freude haben 14 Kinder in der „Heiligen Woche“ vor und über Ostern bewiesen. Von Palmsonntag bis Ostermontag haben wir uns jeden Tag digital getroffen, Geschichten gehört, uns dazu ausgetauscht, sie nachgespielt und waren kreativ. Hier ein kleiner Eindruck: Der Einzug in Jerusalem – nachgestellt von Amalia. Noch viel mehr schöne Bilder haben mich in und nach der Woche erreicht. Wir haben auch Kreuze geflochten, ein Tisch-Morgen-Mahl gefeiert, Osterkarten gebastelt und vieles mehr. Danke an alle beteiligten Kinder, an die Eltern



Corinna Kuhnt, Tel.: 0152 24785628,
CorinnaKuhnt@gmx.de
sowie bei Ute Hinzen von der
katholischen Gemeinde,
Tel.: 0170 5725872, gemeinde-
referentin@antonius-elisabeth.de
Wir freuen uns auf euch!
Corinna Kuhnt, Ute Hinzen,
Elske Odening, Ute Henschel,
W. Thörner u.a.



INSTALLATION: AMALIA DERTINGER

im Hintergrund und an Gertraud Wahl-
Deschan für die Unterstützung!
Corinna Kuhnt
und viele fröhliche Kinder

1. ÖKUMENISCHER SOLIDARITÄTSWEG IN DER FASTENZEIT

Schrittweise Gutes tun

Gemäß dem Motto „Bewegung für dich, Hilfe für andere“ haben sich am 20. März über 60 Jugendliche, junge Erwachsene, Junggebliebene und ganze Familien auf den Weg von Königs Wusterhausen über fünf Stationen hinweg nach Wildau gemacht. Dabei ging es darum, nicht nur für den eigenen Zweck und Freude loszuziehen, sondern zugleich Bedürftige in den Blick zu nehmen und für sie Spenden zu sammeln. Im Blick standen Arme und wohnungslose Mitbürger, die im CARLsatt-Laden und in der Tee- und Wärmestube Hilfe finden. Den Beginn machten die Minigruppen. Start war an der katholischen Kirche mit der ersten Station „Füreinander unterwegs“. Weiter ging es dann zu Fuß oder mit Inline-Skates zur zweiten Station, der evangelischen Kreuzkirche, wo mit Psalm 98 der Lobpreis Gottes in den Blick genommen wurde. Ganz nebenbei konnte dort auch Leitergolf gespielt werden. Die Geschichte „Spuren im Sand“ gab es danach auf einer Postkarte mit auf den Weg zur nächsten Station auf dem Funckerberg. Danach waren alle aufgefordert, schweigend ihren Weg fortzusetzen, um ganz „Ohr zu sein“. Und tatsächlich gab es auf dem Weg viel zu hören ...

Jenseits der Autobahn trennten sich an der vierten Station die Wege von Fußgängern und Inlinefahrern. Es folgte



FOTO: CORINNA HUSCHKE

Am Ziel: in der Friedenskirche Wildau

eine spannende Foto-Rallye, bevor das Ziel, die Friedenskirche Wildau erreicht wurde. In der Kirchenbank konnte man den Weg nachklingen lassen oder sich, inspiriert vom Labyrinth von Chartres im Kirchenboden, auf Spurensuche nach dem eigenen inneren Weg machen.

Zum Abschluss gab es für alle am Gemeindehaus noch etwas Warmes zu Trinken und einen Imbiss-to-go. Und: Für die beiden sozialen Einrichtungen kamen über 600 Euro bei diesem 1. Ökumenischen Solidaritätsweg zusammen! Alle bekundeten, nächstes Jahr dabei zu sein, wenn es wieder heißt „Schrittweise Gutes tun“. Schrittweise Gutes tun – das haben evangelische und katholische Christen sichtbar getan. Dass dies Zeichen so gelungen ist, dafür sagen wir allen Beteiligten ganz herzlich danke!
Ute Hinzen



FOTO: CORINNA HUSCHKE

Jugendgottesdienst in Wildau

Am 5. April veranstaltete der Teamerkreis Zeuthen einen Jugendgottesdienst in Wildau. Wir haben dabei die Auferstehung Jesu auf unsere eigene Weise dargestellt. Wir wollten zeigen, was für eine große Rolle der Glauben in unserem Leben spielt und mit szenischen Elementen, die Geschichte Jesus am Ostersonntag greifbar machen. Wir begannen in unserem szenischen Spiel mit der Auferstehung Jesu. Außerdem haben wir den Gottesdienst mit viel Musik und einem Tanz begleitet. All das haben wir mit dem Teamerkreis Zeuthen auf die Beine gestellt, in welchen wir auch DICH gerne einladen möchten. Bei Interesse kannst du uns gerne auf Instagram schreiben: @circle_of_teamer. Auf diesem Account posten wir Eindrücke davon, wie die Arbeit mit Jugendlichen in der Kirche abläuft und wie Projekte hinter den Kulissen entstehen. Wir haben auch unseren Ostergottesdienst Live gestreamt, damit wir mehr Menschen erreichen können. Wir freuen uns auf DICH.

Für den Teamer*innenkreis Zeuthen –
Kira Hoffmann

Szenisches Spiel am Ostersonntag: die Ostergeschichte greifbar gemacht

Rückblick und Ausblick

In diesem Moment des Schreibens bin ich froh, dass ich nun seit ein paar Tagen weiß, dass durch einige positive GKR Beschlüsse so einiges mit den Kindern und Jugendlichen in den Gemeinden analog wieder möglich ist. Bislang haben wir uns mit den Kindern und Jugendlichen digital wöchentlich getroffen. Mit vielen Spielen waren wir keineswegs nur sitzend vor dem Bildschirm zugange. Das Lieblingsspiel der Kinder ist z.B. „Am Tisch des Herrn“. Ich staune, mit welcher scheinbar nie versiegenden Lust dieses Spiel gespielt werden kann. Die Jugendlichen traf und trifft es in dieser Coronazeit besonders hart, finde ich. Gerade in diesem jugendlichen Alter, in denen Gleichaltrige so wichtig sind, sind doch oft nur die Eltern ihr Gegenüber. Diszipliniert und gelassen gingen sie in den Jugendgottesdiensten und Lobpreisandachten, die seit einiger Zeit 14-täglich stattfinden, mit den Einhaltung von Abständen um. Ich wünsche Euch Jugendlichen sehr, dass ihr bald wieder unbeschwert mit Euresgleichen unterwegs sein könnt und freue mich in den Gruppen vor Ort sehr auf euch!
Eure Gemeindepädagogin
Corinna Huschke

Ökumenische Kinderbibelwoche Ostern 2021

Die Kinderbibelwoche um Ostern hatte viele Stationen und war damit voller Entdeckungen im Kirchgarten in Wildau verbunden. Das Thema der Raupe und der Verpuppung und somit deren „Verwandlung“ in einen Schmetterling hat uns an die Ostergeschichte herangeführt. An drei Tagen gab es jeweils zwei Andachten. Die Familien konnten 14 Tage lang Stationen zum Basteln, Mitmachen, Rätseln, Suchen, Tanzen und zum Malen entdecken. Online-Andachten standen außerdem über QR-Codes zur Verfügung. Unsere katholischen Schwestern Ute Hinzen und Elske Odening bereicherten die Kinderbibelwoche ungemein. Sie sind uns ein echter Segen in der Vernetzung und in der gemeinsamen Arbeit. Und so bin ich sehr dankbar, dass wir zusammenarbeiten dürfen, auch wenn die Resonanz nicht so groß wie sonst war.
Gemeindepädagogin
Corinna Huschke



FOTO: CORINNA HUSCHKE



Oben: Altar zur Kinderbibelwoche
Links: Der große Schmetterling – ein Zeichen der Hoffnung für alle!



Kindermund

Praktische Kinder in der Kita:

Ein Pedal ist kaputtgegangen und lässt sich nicht mehr bewegen. R. sagt: „Das ist so kaputt, das kann man nicht mehr reparieren!“ Darauf M. (5 Jahre): „So'n Quatsch! Es kommt drauf an, ob es ein Rechts- oder Linksgewinde hat. Und dann gibt es ja auch noch eine Mutter und eine Unterlegscheibe – damit wird das wieder!“ – Übrigens: M. ist ein Mädchen.

► **NEU:** Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–13.

Veranstaltungen im Gemeindezentrum, Stubenrauchstraße 19 Alle Termine unter Vorbehalt!

Konfirmandenunterricht
im Gemeindehaus Eichwalde
Gruppe I: Samstag, 12.6., 9.30–12.30 Uhr
Gruppe II: 13–16 Uhr

Junge Gemeinde mittwochs, 18–20 Uhr

Kreistänze Dienstag, 1., 15. und 29.6., 18.30–20 Uhr
im Juli Sommerpause

Kreatives Gestalten donnerstags, 10 Uhr

Kirchenmusik
Kirchenchor coronabedingt finden keine Chorproben statt
Bläserchor mittwochs, 14-täglich, 18.30 Uhr

Frauenkreis Donnerstag, 17.6., 16 Uhr

Seniorenspielkreis
Wegen des nicht einzuhaltenden Mindestabstands muss der Spielekreis bis auf weiteres ausfallen.

Bibelstunde Mittwoch, 9. und 23.6., 15.30 Uhr
Mittwoch, 14. und 28.7., 15.30 Uhr

Besuchsdienstkreis Mittwoch, 9.6., 17 Uhr
Mittwoch, 14.7., 17 Uhr

Gesprächskreis entfällt bis auf weiteres

GKR-Sitzungen Dienstag, 8.6. und 13.7., 19 Uhr

PfarrerIn Leu hat Urlaub vom 28.6. bis 1.7.; Vertretung: Pfn. Mix

Gemeinde im Stillstand

Seit mittlerweile 14 Monaten leben wir unter Corona-Bedingungen. Von März bis Anfang Mai letzten Jahres durften wir nicht mal Gottesdienste feiern. Ein strenger Lockdown ließ uns in einen Halbschlaf fallen. Im Sommer schien die Pandemie überwunden, aber der Herbst brachte ein neues Erwachen des Virus. Seitdem leben wir mit Abstandsregeln, Mund- und Nasenschutz und strengen Kontaktbeschränkungen. Kinder und Jugendliche leiden am meisten! Auch das Gemeindeleben liegt brach. Zwar dürfen wir unsere Gottesdienste feiern, doch ohne Gemeindegang, ohne Abendmahl und in verkürzter Form. Aber unser Gemeindehaus staubt ein: keine Bibelstunde, keine Chorproben, keine Christenlehre, kein Tanzkreis. Es ist eine traurige und belastende Zeit!

Die gute Nachricht: Immer mehr Menschen sind geimpft! Die aktuellen Inzidenzwerte lassen uns hoffen! Zurzeit werden Lockerungen für vollständig Geimpfte geplant, die auch unser

Gemeindeleben betreffen werden. Gerne möchten wir wieder einladen zur Bibelstunde, zum Gesprächskreis, zur Christenlehre und dem Frauenkreis, zur Spielrunde und zu allem, was Spaß macht und fehlt. Aber wir sollten vorsichtig beginnen und niemand soll in Gefahr gebracht werden. Impfschutz ist gut – aber er schützt eben nicht hundertprozentig.

Ich wünsche mir und uns sehr, dass wir nach den Sommerferien ein großes Fest feiern können, ein Fest, weil wir zurück sind und das Virus ausgerottet ist und uns nicht mehr bedrängt. Ein Fest mit Gesang, Umarmungen, mit Freude und Unbeschwertheit. Ich wünsche mir, dass wir bald wieder gemeinsam singen und das Abendmahl feiern können. Und dass unsere Gemeinden dann wieder zu neuem Leben erwachen. Ob unsere Gemeinden sich verändert haben in dieser Zeit? Hoffen wir, dass wir uns alle fröhlich und gesund wiedersehen!

Christine Leu

Auf einen Blick

Evangelische Kindertagesstätte „JONAS WAL“
Stubenrauchstraße 19
Tel.: 030 67819575
ev-kita.jonas-wal@kk-neukoelln.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Eichwalde
Berliner Sparkasse

IBAN: DE 54 1005 0000 4955 1901 50 **BIC:** BELADEBEXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben

Neues aus der Kita JONAs WAL

Eine anstrengende Zeit hat unser Kindergarten hinter sich. Im Herbst erkrankte die Kita-Leiterin langfristig. Die Unsicherheiten während der Pandemie, die Umsetzung der jeweiligen rechtlichen Vorschriften, die Erfüllung der hygienischen Auflagen mit den zu betreuenden Kindern (Hände waschen, Hände waschen...), dazu die täglichen Anforderungen, die Kinder und Eltern an die Erzieherinnen und Erzieher stellen, alles das musste das Kita-Team allein bewältigen. Wir sind sehr froh, dass die Erzieherinnen und Erzieher diese Zeit gemeinsam gemeistert haben. Alle Aufgaben wurden im Team getragen und geteilt. Eine Erzieherin übernahm die Verantwortung für die Verwaltungsaufgaben, ein Erzieher für die Küche und den Essensplan. In der Zeit der Notbetreuung mussten die Eltern und Kinder, die zu Hause waren, immer wieder eingebunden und informiert werden, um den Kontakt aufrecht zu erhalten. Ein großer Wunsch der Kita ist die Neugestaltung der Außenspielfläche, auch das bedarf vieler Überlegungen und Organisationen. Und natürlich die Sorge um die Kinder, die täglich betreut werden, dass es ihnen gut geht und sie auch unter den Umständen der Pandemie Unterstützung und Orientierung in ihren Entwicklungsschritten erfahren. Alle diese Aufgaben hat das Kita-Team bewältigt. Wir sind dankbar und froh, dass die Erzieherinnen und Erzieher in



FOTO: FANNY HACKEL

Ein Geburtstagskuchen für den Dauergast vor der Gemeindehaustür

dieser schwierigen Zeit ihre Verantwortung den Kindern, Eltern und unserer Kita gegenüber nicht vernachlässigt haben. Mit großem Engagement haben sie viele Gedanken, Herausforderungen und Pflichten gemeinsam getragen. Und sind dabei zusammengewachsen. Sogar die Pflege unserer Außenflächen vor der Kirche wird von der Kita mitgetragen: eine Gruppe zupft immer mal das Unkraut aus! Und auch bei der Versorgung unseres Dauergastes vor der Gemeindehaustür ist die Kita aktiv: Zu seinem Geburtstag wurde ein Kuchen gebacken und er bekam ein großes Stück mit einer Kerze! Alles das freut uns sehr und wir danken dem gesamten Kita-Team herzlich für seinen Einsatz und sein Engagement! Es ist schön, dass Ihr in dieser Zeit bei uns geblieben seid! Im Frühjahr konnte die Stelle der Kita-Leiterin neu ausgeschrieben werden. Eine neue Kita-Leiterin wird kommen. Wir freuen uns auf eine neue Zeit und die Zusammenarbeit mit Frau Baschin. Christine Leu

Seit 20 Jahren Pfarrerin in Eichwalde

Am 1. Mai 2001 wurde Pfarrerin Christine Leu in Eichwalde die Pfarrstelle übertragen. Es ist uns ein Bedürfnis an dieser Stelle unseren Dank an Pfarrerin Leu auszusprechen!



FOTO: PETER SCHNEIDER

Kleine Feier nach 20 Jahren Pfarrerin in Eichwalde: Christine Leu

Nach dem Gottesdienst am 9. Mai feierten wir ihr Jubiläum, leider nur ganz klein. Dankbar wurden Erinnerungen aus zwei Jahrzehnten Dienst ausgetauscht. Viele dieser Jahre ist sie nun im 2007/08 gegründeten Sprengel EMS tätig. Seit über zwei Jahrzehnten (zuvor war sie einige Zeit bereits nach Eichwalde entsendet) erleben wir, mit wie viel Weitsicht, Wissen, Ideen, Phantasie und Liebe für Christine Leu dieser Beruf auch Berufung ist. Immer ist es ihr wichtig, das Wort Gottes und Aussagen der Bibel verständlich und in unsere Zeit hinein zu predigen, uns von Gottes Liebe und ihrem Glauben zu erzählen und diesen in uns wachsen zu lassen. Gerne feiert sie Gottesdienste, die gut vorbereitet sind und Feste für die es in den 20 Jahren oft schöne Anlässe gab. In ihrer Amtszeit war 2008 das 100jährige Jubiläum unserer Kirche am Händelplatz ein in jeder Hinsicht großes Projekt und ein Höhepunkt, wie auch die vielen organisatorischen Aufgaben, die dem Erhalt unserer Bausubstanz dienen. In ganz unterschiedlichen Lebenssituationen begleitet Christine Menschen in Freud und Leid. Ihr Glaube und die Gewissheit der Liebe Gottes geben ihrer Seele Halt und verleihen ihrem Tun Kraft. Möge es für unsere Pfarrerin in ihrem letzten Dienstjahr – vor dem Wechsel in den Ruhestand – auch weiter so sein. Gott segne und behüte Dich! Regina Bädelt



Am 13. Mai wurden in Eichwalde die Konfirmanden und Konfirmandinnen aus dem Sprengel Eichwalde-Miersdorf-Schmöckwitz des Jahres 2020 „nach-konfirmiert“.



Von links nach rechts:

Timo Pättsch,
Emilian Klein,
Lukas Wojahn,
Pfarrer Leu,
Charlotte
Steinrück,
Finja Schulz,
Emily Klein,
Amélie Rojcek



Von links nach rechts:

Felix Schulz,
Rosa Zeising,
Pfarrer Leu,
Fenja Winter,
Mathea Schacht,
Maja Eßmann,
Daniel Eckert,
Leandra
Brandstätter,
Teamerin
Luisa Köhler

FOTOS: MANUELA KÖHLER

► **NEU:** Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–13.

**Veranstaltungen im Gemeindehaus, Dorfstraße 21 a
Alle Termine unter Vorbehalt!**

Konfirmanden

Kl. 7 und 8 siehe Eichwalde

Frauenhilfe / Gesprächskreis am Dienstag / Gesprächskreis am Mittwoch / Gesprächskreis am Freitag

Bei Redaktionsschluss coronabedingt keine Termine für Juni und Juli, gegebenenfalls werden Themen und Termine kurzfristig bekanntgegeben.

GKR-Sitzung

Mittwoch, 9.6. und 14.7., 19 Uhr

Pfarrer Leu hat Urlaub vom 28.6. bis 1.7.; Vertretung: Pfn. Mix

Liebe Gemeinden Eichwalde und Miersdorf,
zwar werden zur Zeit Lockerungen für Geimpfte diskutiert und immer mehr Ältere haben inzwischen einen Impfschutz, aber wir wollen vorsichtig sein, um niemanden zu gefährden. Die Christenlehre beginnt wieder und trifft sich im Freien. Die Gesprächskreise warten die Sommerpause ab, so planen wir es auch für die Frauenhilfe.

Einen gemeinsamen Ausflug wird

es auch in diesem Jahr nicht geben. Eine konkrete Planung ist unter den geltenden Bedingungen – noch – nicht möglich.

Aber wir freuen uns, wenn wir uns nach der Sommerpause hoffentlich fröhlich, unbeschwert und gesund wiedersehen und unser Gemeindegliedern nach langer Zeit endlich wieder aufnehmen können!

*Die Gemeindeglieder
mit Pfarrer Leu*

Gottesdienste Juni/ Juli 2021

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr	Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
5. Juni Samstag						10 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Zeuthen Pfn. Mix	
6. Juni 1. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Sup. i.R. Szymanski	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Lektorin Deller	Gottesdienst Lektorin Deller
13. Juni 2. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst mit Taufe Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst mit Taufe Pfn. Mix	Gottesdienst Pfn. Mix
20. Juni 3. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pröpstin i.R. Begrich	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Einladung nach Schulzendorf	12 Uhr Gottesdienst mit anschl. Brunch Pfn. Mix	Gottesdienst Pfn. Mix
24. Juni Johannistag	18 Uhr Sprengelgottesdienst Dorfkirche Miersdorf / open air Pfn. Leu						
27. Juni 4. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Gottesdienst Prädikant Janz-Hagendorf	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Lektorin Deller	Gottesdienst Lektorin Deller
4. Juli 5. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pröpstin i.R. Begrich	Gottesdienst Pfn. Mahlow	Einladung nach Schulzendorf	14 Uhr musikalische Andacht	Gottesdienst Pfn. Mix
11. Juli 6. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Sup. i.R. Szymanski	Gottesdienst Sup. i.R. Szymanski	Gemeindesaal Andacht und Gemeinde- versammlung	Gottesdienst Pfn. i.R. Dürr	Gottesdienst Pfn. i.R. Dürr	Gottesdienst Pf. i.R. Kähler	Gottesdienst Pf. i.R. Kähler
18. Juli 7. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pf. i.R. Kähler	Gottesdienst Pfn. i.R. Dürr	Einladung nach Schulzendorf	Gottesdienst Lektorin Deller	Gottesdienst Lektorin Deller
25. Juli 8. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pf. i.R. Menthel	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	10.45 Uhr Gottesdienst in Zeuthen Pf. i.R. Spiegelberg	
1. August 9. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pfn. Leu	Gottesdienst Pf. i.R. Menthel	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. Kahlbaum	Lesegottesdienst Frau Siedat	Gottesdienst Pfn. Mix

Gottesdienst am Johannistag

Am 24. Juni feiern wir das Johannistag. Die Höhe des Jahres ist erreicht und wir wünschen uns ein fröhliches Fest. Aber das ist noch zu früh! Wir haben beschlossen, auch in diesem Jahr auf das schöne Sommerfest mit großem Johannistag, mit Musik und Gesang zu verzichten.

Wir laden aber herzlich zu einem Gottesdienst um 18 Uhr ein, den wir bei schönem Wetter im Freien auf dem Kirchplatz feiern wollen (sonst in der Kirche). Im Anschluss an den Gottesdienst wird es ein kleines Feuer geben und wir werden eine kurze Zeit beisammen sein können.

Wir bitten um Ihr Verständnis!
Der Gemeindegemeinderat

Frühjahrsputz im Außenbereich der Kirche

Am letzten Apriltag, einem Freitag, waren am Nachmittag acht Gemeindeglieder ausgerüstet mit Harken auf dem Kirchengelände tätig. Die Winter- und

Frühjahrsrückstände, Laub und Geäst, wurden beseitigt und in bereitstehende Transportbehälter verbracht. Zugleich erfreuten uns die zwei frisch gepflanzten Buchen (Rotbuche und Blutbuche) auf der Südseite der Kirche. Im April hatte Chris Ziemann von der Firma Spreebaum UG diese Ersatzpflanzungen in unserem Auftrag durchgeführt, sie waren Bestandteil der Fällgenehmigung für zwei Bäume im Kirchgarten Ende 2020. Wir hoffen, dass beide Buchen gut anwachsen. Der GKR hat sich darauf verständigt, einen Teil des regelmäßigen Gießens zu übernehmen, sonntags der zuständige Kirchendienst und Lektor, je nach Wetterlage. Zum Abschluss unseres Arbeitseinsatzes wurden wir mit „Muffets“ überrascht, gebacken von Elisabeth Tenzer. Allen ein herzliches Dankeschön!
Joachim Kaulbarsch

Auf einen Blick

Evangelische Kita „Senfkorn“

Dorfstraße. 21 a, 15738 Zeuthen-Miersdorf
Leiterin: Frau Krüger, Tel.: 033762 879491
E-Mail: ev-kita.senfkorn@kk-neukoelln.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zth.-Miersdorf,
Berliner Sparkasse

IBAN: DE03 1005 0000 4955 1904 86, BIC: BELADEBEXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben

► **NEU: Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–13.**

Kirchenkonzerte in der Schmöckwitzer Kirche

Cantus in Vinea	Freitag, 18.6., 20 Uhr
LingoBarden	Freitag, 9.7., 20 Uhr
Michael Stöckigt	Freitag, 30.7., 20 Uhr

Seniorenkreis

Gemeindesaal Schmöckwitz	Montag, 14.6., 14.30 Uhr
mit Geburtstagskindern	Montag, 28.6., 14.30 Uhr
	Montag, 19.7., 14.30 Uhr

Unterstützer*innen-Kreis für Geflüchtete (evtl. per Zoom, CorinnaKuhnt@gmx.de)

Dienstag, 8.6., 9.30–11 Uhr

Lesung Annette von Bodecker Autobiographie

Gemeindesaal Schmöckwitz	Dienstag, 15.6., 19 Uhr
--------------------------	-------------------------

Wanderung

Treffpunkt Kirche Schmöckwitz	Sonnabend, 19.6., 10 Uhr
-------------------------------	--------------------------

Gemeindeversammlung und kleines Sommerfest

Gemeindesaal Schmöckwitz	Sonntag, 11.7., 10.45 Uhr
--------------------------	---------------------------

Gemeindegemeinderat

Mittwoch, 2.6., 19 Uhr
Mittwoch, 7.7., 19 Uhr

Bibelgesprächskreis

persönliche Mitteilung entsprechend der Corona-Lage

Auf einen Blick

Evangelischer Kindergarten

Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin
Leiterin: Marina Jäger
Tel.: 030 3 4409443
Fax: 030 34409456
E-Mail: ev-kita.schmoeckwitz@
kk-neukoelln.de

Seniorenkreis

Hannelore Eisenmann
Tel.: 030 2422907

Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd /
Ev. KG Bln.-Schmöckwitz
Berliner Sparkasse
IBAN: DE92 1005 0000 4955 1906 30
BIC: BELADEBEXX
Bei Überweisungen bitte
Einzahlungsgrund angeben

Verstärkung in unserem Gemeindebüro

Seit einigen Monaten ist sie an jedem Montagvormittag im Gemeindebüro anzutreffen: Helga Hammermüller. Sie hat eine sogenannte „geringfügige Stelle“ bei uns angenommen, nachdem sie in Rente gegangen ist. Aber ihre Arbeit ist alles andere als „geringfügig“. Sie unterstützt Frau Kanschur bei der umfangreichen Sichtung und Sortierung der Akten, sie sorgt dafür, dass Geburtstagsgrüße und Briefe für



FOTO: PRIVAT

Helga Hammermüller

neu zugezogene Gemeindeglieder versandt werden. Wenn wir uns wieder treffen dürfen, wird sie Frau Eisenmann bei den Zusammenkünften des Seniorenkreises helfen und ist auch gern bereit, Besuche zu machen. Immer wieder entdeckt sie bei ihrer Arbeit Menschen, die sie noch kennt. Denn obwohl sie jetzt in Köpenick wohnt – Helga Hammermüller ist ein Schmöckwitzer „Urgestein“: 1952 in Schmöckwitz geboren, von Pfarrer Wiechert getauft, im Kindergarten, in der Christenlehre und der „Mädchenschar“ (ja, auch das gab es damals noch!) war sie dabei, ist von Pfarrer Berger konfirmiert worden und war bei Michael Glaß in der Jungen Gemeinde. Ihre Trauung und die Taufen der beiden Söhne finden sich in unseren Kirchen-

büchern – kein Wunder, dass ihr noch so manche Namen bekannt sind. Im Reifenwerk in der Buchhaltung hat sie nach Ausbildung und Studium der Betriebswirtschaftslehre 20 Jahre lang gearbeitet und dann nach der Wende fast genauso lange beim Autohaus Dinnebier. Für ihre zuverlässige und gute Arbeit spricht, dass sie immer wieder einmal von ihrem letzten Arbeitgeber um Hilfe gebeten wird.

Wir freuen uns sehr, dass Frau Hammermüller jetzt unser kleines Team verstärkt. Mit ihrer offenen, freundlichen und zugewandten Art ist sie eine Bereicherung für die Arbeit in unserer Gemeinde.

Almuth Berger

Lesung mit Musik „Mein buntes Kind“

Beim dritten Anlauf wird es jetzt hoffentlich möglich sein, dass wir Annette von Bodecker mit einer Lesung aus ihrer Autobiografie „Mein buntes Kind“ bei uns zu Gast haben: **am Dienstag, 15. Juni um 19 Uhr** im Gemeindefestsaal. Wir können gespannt sein auf Eindrücke aus dem Leben einer engagierten Christin in der DDR und der Zeit nach der Friedlichen Revolution. Persönliches steht neben der Schilderung von Zeitumständen und Menschen, die sie geprägt haben oder die sie begleitet hat in der Ausbildung von Kindergärtnerinnen oder ihrer Arbeit als Familien- und Paartherapeutin. Für musikalische Zwischentöne sorgen Gudrun Rieder und Christina Berger.

Kirchenkonzerte

Musikalische Benefiz-Andachten mit konzertanter Musik für unsere Partnergemeinde in Chanka/Äthiopien. Bei entsprechender Witterung übertragen wir die Konzerte nach draußen. Ab 19.30 Uhr sind Sie willkommen, bei einem Glas Wein einen kulturvollen, gemeinschaftlichen Abend zu erleben.



FOTO: PRIVAT

Das Vokalensemble Cantus in Vinea

► **Am 18. Juni um 20 Uhr** in der Dorfkirche Schmöckwitz „Ein Liebes oder Leides“. Das Vokalensemble Cantus in Vinea (Julia Schneiderheinze, Frieda Hartmann, Johanna Lüpfer, Christoph Müller, Martin Klemenz) singt vier- und fünfstimmige Musik von der Renaissance über die Romantik bis zur Moderne. In den sommerlich-melancholischen Liedern geht es um Liebe und Sehnsucht, Liebesleid und Liebesglück. Das Ensemble aus Berlin wurde 2013 gegründet und tritt in Berlin und Umgebung auf. Dabei kommen auch Gedichtvertonungen von Mitgliedern des Ensembles zur Aufführung.



FOTO: DAVID BEECROFT

Die LingoBarden

► **Am 9. Juli um 20 Uhr** kommen die LingoBarden. Die LingoBarden stellen sich der stets neuen Frage nach den kulturellen Wurzeln im deutschsprachigen Raum. Texte und Musik spannen einen harmonischen Bogen über Jahrhunderte hinweg, direkt ins „jetzt“. Stimme und Kontrabass bilden den Rahmen für die ausgewählten Lieder und Gedichte. Martina Gebhardt ist eine der ausdrucksfähigsten Sängerinnen Deutschlands und kann eine lange Reihe von Produktionen vorweisen. Martin Lillich ist ein weit gereister und erfahrener Bassist und Komponist und er ist vernarrt in Sprachkunde.

► **Und am 30. Juli um 20 Uhr** spielt Michael Stöckigt (Piano) in der Dorfkirche Schmöckwitz Werke der Deutschen Romantik von Weber, Mendelssohn und Brahms. Michael Stöckigt ist Pianist, Komponist und Dozent an der Musikhochschule Hanns Eisler Berlin sowie der HMT Rostock.



FOTO: PRIVAT

Michael Stöckigt

Biberwanderung nach Rauchfangswerder

Am Sonnabend, 19. Juni, um 10 Uhr ab Kirche Schmöckwitz wird die im März abgesagte Biberwanderung in Richtung Rauchfangswerder nachgeholt. Dauer bis ca. 13 Uhr. Bitte eigenen Proviant mitbringen. Alle kleinen und großen Entdeckerfreunde sind herzlich eingeladen.

Eva Stadthaus, Tel.: 6759978

Geburtstags- und Wiedersehensfest

Am Montag, 28. Juni, um 14.30 Uhr in der Gemeinde Alt Schmöckwitz 1 erwarten wir alle unsere älteren Gemeindeglieder und Gäste, um wieder fröhlich beieinander zu sein. Eine Andacht, viel Musik und eine Kaffeetafel werden einen schönen Nachmittag garantieren. Rückfragen bitte an Hannelore Eisenmann Tel.: 2422907

Gemeindeversammlung und kleines Sommerfest

Im vorigen Jahr konnte sie nicht stattfinden, unsere Gemeindeversammlung. Nun hoffen wir sehr, dass sie in diesem Jahr möglich sein wird. **Am Sonntag, 11. Juli, ab 10.45 Uhr** laden wir sehr herzlich ein in unseren Gemeindesaal. Dort gibt es einiges Neues zu sehen, und nach der Andacht unserer Pfarrerin wird der Gemeindegemeinderat über die wichtigsten Ereignisse der letzten Zeit berichten. Wir hoffen dann auf ein reges Gespräch mit Ihnen allen: wo haben Sie Kritik? Was wollen Sie anregen und vorschlagen für die nächste Zeit?

Welche Schwerpunkte soll es in unserer Gemeinde geben? Im Anschluss an die Versammlung wollen wir dann – bei hoffentlich schönem Sommerwetter – noch ein wenig zusammen sein bei einem Mittagsimbiss und guten Gesprächen.

RÜCKBLICK

Gottesdienst zum Frühlingserlebnistag

Zum Frühlingserlebnistag am 21.3. konnten wir nicht wandern gehen, aber immerhin einen besonderen Gottesdienst erleben in der Schmöckwitzer Kirche. Im Anschluss wurde draußen auf dem Kirchberg ein Baum gepflanzt, und auch schon die Kleinsten wissen: Der braucht Wasser und Pflege und viel Liebe.



FOTO: CHRISTINE KAULBARSCHE

Baumpflanzung am Frühlingserlebnistag

► **NEU: Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf S. 8–13.**

Christenlehre für Kinder im Grundschulalter

Kreuzkirche Schulzendorf mit Corinna Huschke
Tel. 179 1007805, huschke@ejnberlin.de

dienstags,
15-16 Uhr

Konfirmandenstunde

Im Schulzendorfer Pfarrhaus, Rosa-Luxemburg-Str. 25

freitags, 16 Uhr

Konfirmation verschoben

Aufgrund der Corona-Beschränkungen ist die Konfirmation 2021 vom Pfingstsonntag verschoben auf Sonnabend, 21.8. 2021 um 11 Uhr, Kreuzkirche Schulzendorf.

Seniorenkreis Schulzendorf

Kreuzkirche Schulzendorf
wenn Gruppentreffen (z.B. von Geimpften)
dann wieder stattfinden dürfen

Mittwoch
23.6. und 28.7.,
14 Uhr

Seniorenkreis Waltersdorf

Gemeindehaus Waltersdorf
wenn Gruppentreffen (z.B. von Geimpften)
dann wieder stattfinden dürfen

Mittwoch
9.6. und 21.7.
14 Uhr

Angesichts der Corona-Pandemie werden zu gegebener Zeit Termine bekanntgegeben für: **Chorproben und -auftritte, Gesprächsabende, Gemeinsames Frühstück oder Kochen und Essen, Gottesdienst im Seniorenheim Wilhelm Busch**

Vertretung für Pfarrer Kahlbaum (Beerdigungen usw.):

28.6. bis 6.7. Pfn. Mix, privat 033762 822572; Büro 033762 93313;
E-Mail: pfarrerin.c.mix@web.de

Danksagung zur Trauung

Für alle guten Wünsche, Gedanken und Geschenke zu unserer Trauung am 13. März 2021 in der Schulzendorfer Kreuzkirche von vielen freundlichen Menschen vor allem aus unserer Kirchengemeinde und manchen Nachbargemeinden möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Auch gefreut hat uns die Teilnahme von etlichen am Traugottesdienst, den Pfarrer Veit Hoffmann hielt und Kantorin Gabriela Thoms mit Orgel und Gesang begleitete. Beide waren dann nach der Trauung mit ihren Ehepartnern auch unsere „Hochzeitsgäste“, dazu Konfirmandin

Melissa Seefried, die uns im Gottesdienst mit dem Taizélied *Nada te turbe* in ihrer Muttersprache überrascht und erfreut hat – mehr Gäste konnten es wegen Corona leider nicht sein. Auf diese Weise hatten wir zu unserer Trauung einen schönen Gottesdienst und einen unvergesslichen Tag, der uns mit den guten Wünschen der Vielen weiter begleiten wird und zu den guten Mächten gehört, von denen wir uns treu und still umgeben, behütet und getröstet fühlen dürfen. Herzlichen Dank.

Hans-Karl Kahlbaum und Silke Tournay

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Schulzendorf-Waltersdorf
 Berliner Sparkasse
IBAN: DE69 1005 0000 4955 1906 56, **BIC:** BELADEBEXXX
 Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben
 (z. B. Kirchgeld oder Spende)

► **NEU:** Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–13.

► **Alle Termine unter Vorbehalt**

Konfirmandenunterricht	im Gemeindezentrum Zeuthen
Konfirmanden:	donnerstags, 16.45 Uhr
Vorkonfirmanden:	donnerstags, 17.30 Uhr

Posaunenchor	in der Regel samstags, 10.30 Uhr
Anfänger nach Absprache mit Kantor Finke-Tange	

Frauenkreis	
Der Frauenkreis trifft sich im Garten der Pfarrerin, bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum Zeuthen	
	Mittwoch, 23.06., 15 Uhr

Handarbeitskreis	dienstags, 14 Uhr
-------------------------	-------------------

Gemeinsames Essen für Alleinlebende	donnerstags, 12 Uhr
Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch Abend unter 033762 822572.	

Sprechzeiten des Kirchbüros	donnerstags, 11–13 Uhr
------------------------------------	------------------------

Sprechzeiten Pfarrerin Mix	donnerstags, 12–13 Uhr
-----------------------------------	------------------------

Besuchsdienst

Möchten Sie besucht werden? Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Mix.

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Wildau
 Berliner Sparkasse
IBAN: DE47 1005 0000 4955 1907 61 **BIC:** BELADEBEXXX
 Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Wildau“ angeben

Jahresputz 2021

Liebe Gemeinde, es ist wieder soweit: Wir möchten Sie gerne zum Jahresputz einladen. **Am 5. Juni** wollen wir **ab 9 Uhr** gemeinsam unsere Kirche sauber machen und natürlich auch draußen im Garten wirken. Bitte bringen Sie die Lappen, Eimer, Geräte und gute Laune mit. Wir freuen uns auf das gemeinsame Arbeiten! Bis dahin eine gesegnete Zeit, bleiben Sie gesund!
Ihre Laura Sziedat

Goldene Konfirmation

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19,10

Die Wildauer Friedenskirchengemeinde feiert am 20. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis) um 12 Uhr die Goldene Konfirmation für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1970/1971 mit Gottesdienst und anschließendem Brunch. Pfarrerin Cornelia Mix und der GKR laden dazu herzlichst ein. An der Teilnahme Interessierte bitten wir, sich bis zum 10. Juni telefonisch unter 03375 501104 (Anrufbeantworter des Kirchenbüros) oder per Mail unter buero@friedenskirche-wildau.de anzumelden. Wir freuen uns über regen Zuspruch.
Ute Lindner

Herzliche Einladung zur Geburtstagstafel

Alle Jubilare des ersten Halbjahres (von November 2020 bis Juni 2021) sind herzlich zur Geburtstagstafel eingeladen, die coronabedingt erst **am 30. Juni um 15 Uhr** auf dem Kirchengelände stattfinden wird. Wir bitten um Unterstützung für einen gelungenen Nachmittag. Es wäre schön und hilfreich, wenn fleißige Hände einen Kuchen beisteuern könnten. Frau Laura Sziedat nimmt Angebote unter der Telefonnummer 03375 553546 gern entgegen. Auch für die Vorbereitung der Kaffeetafel am 30. Juni freuen wir uns über Hilfe ab 14 Uhr. Dafür bedanken wir uns im Voraus und freuen uns auf gesellige Stunden im Freien.
Ute Lindner

Sommermusik in Wildau

Am 4. Juli wird es um 14 Uhr wieder eine musikalische Andacht in der Friedenskirche geben. Zu erleben sein werden dann die Sängerin Vera Kähler (Mezzosopran), der Trompeter Paul Knizewski sowie die beiden Kirchenmusiker*innen Anke Meyer und Christian Finke-Tange. Sommerliche Musik wird dann erklingen, zu hören sein werden Ausschnitte aus der Dichterliebe von Robert Schumann, weltliche Lieder aus dem Jahreszeitenzyklus von Peter Schindler, Lieder von Fauré und Debussy, Musik für Trompete und Orgel und Sätze zu bekannten Paul-Gerhardt-Liedern. Der Eintritt ist natürlich frei.
Christian Finke-Tange

Der Chor singt wieder!

Liebe Gemeindeglieder, gerade feierten wir den Kantate-Sonntag. Die österliche Freudenzeit ist ja seit jeher die Zeit des Frohlockens, die Namen der Sonntage „Jubilate“, „Kantate“, „Rogate“, die den Anfang der jeweiligen Psalmen wiedergeben, machen uns dies immer wieder deutlich. Seit dem vergangenen Oktober sind nun wieder die Chöre zum Verstummen gezwungen, das mancherorts erprobte Singen über Internetportale ist leider kein Ersatz für die Gemeinschaft beim Zusammensingen. Gott gelobt konnten wir nun in Wildau und Zeuthen pünktlich zum Singefest einmal ausprobieren, ob wir wenigstens in kleinen Gruppen wieder singen und musizieren dürfen. Und es hat geklappt! Während der Posaunenchor nun seine Übungsstunden im Freien abhält, können endlich die Sängerinnen und Sänger wieder in Gruppen zu drei bis vier Personen zusammen üben und im Gottesdienst das Erprobte einbringen. So schön es

auch war, in den vergangenen Monaten fast jede Woche Profisänger und -musiker in unseren Gottesdiensten zu erleben, so schön ist es, auch wieder mit den eigenen Chormitgliedern musizieren zu dürfen. Mit Impfschutz oder Schnelltest zum Proben zu kommen, ist eine Möglichkeit, die sich uns nun nach langer Zeit auftut. Und so freue ich mich, dass in den nächsten Wochen immer wieder kleine Chorgruppen in unseren Kirchen singen werden, bevor dann auch irgendwann wieder größere Einsätze möglich sein werden. Denken wir an die Prophetin Mirjam, Schwester von Mose, die nach der Zeit der Gefangenschaft den Auszug der Israeliten aus Ägypten mit Lied und Tanz anführte. Was wäre unsere Kirche ohne die Musik und den Gesang! Und welche Freude bereitet uns das Lob Gottes und die Gemeinschaft! Mögen uns die frohen Lieder auch weiterhin in dieser Zeit begleiten!
Ihr Christian Finke-Tange

RÜCKBLICK

Musikgenuss der Superlative

Das Ensemble baroque-e-motion hat uns am 24. April einen Abend mit wunderschöner Barockmusik beschert. Kerstin Linder-Dewan stimmte mit biografischen Notizen auf Johann Paul von Westhoff ein, einen musikalischen Vorläufer und Zeitgenossen von Bach in Weimar. Christian Finke-Tange gestaltete den geistlichen Teil des Abends. Im musika-

lischen Teil erklang zunächst die Gambensonate Nr. 1 von Johann Sebastian Bach, gespielt von Julia Kursawe auf einem Piccolo-Cello und begleitet am Cembalo von Beni Araki. Anschließend folgten Ausschnitte aus Werken Paul von Westhoffs, für die Kerstin Linder-Dewan auf der Barockvioline das Trio komplettierte. Nach Gebet und Segen durch Christian Finke-Tange durften die Besucher sich noch mit den Künstlerinnen austauschen und das filigran bemalte Cembalo bewundern. So wie die Zuhörer es genossen, einmal wieder live gespielte Musik auf höchstem Niveau zu erleben, so erfreut waren auch die Musikerinnen über die Möglichkeit, ihr neu konzipiertes Programm erstmals vor Publikum aufführen zu können - auch wenn sie es auf Grund der Corona-Vorgaben



FOTOS: HANS HENSCHEL

Kerstin Linder-Dewan, Beni Araki und Julia Kursawe nach dem Konzert



Das historische Cembalo mit reicher Bemalung

kürzen mussten. Wir danken Christian Finke-Tange für die Organisation eines unvergesslichen Abends und dem Ensemble für eine Darbietung von allerhöchstem künstlerischem Rang.
Hans Henschel

► **NEU:** Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 8–13.

Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Zeuthen

Konfirmanden:

donnerstags, 16.45 Uhr

Vorkonfirmanden:

donnerstags, 17.30 Uhr

Frauenkreis

in Zeuthen bei Pfr. Mix

Mittwoch, 23.6., 15 Uhr

Gottesdienst im Seniorenheim Zeuthen

des ASB, Guthkestraße

Termine werden kurzfristig bekanntgegeben

Kantatenchor

im Gemeindezentrum Zeuthen

montags, 19.15 Uhr

Kirchenchor

im Gemeindezentrum Zeuthen

nach Absprache

Sprechzeiten

Pfarrerin Mix in Zeuthen:

dienstags 9–11 Uhr

Gemeindebüro Zeuthen:

dienstags 15–18 Uhr

Musikalische Früherziehung

Gibt es Interesse für Ihre Kinder oder Enkelkinder?
Bitte melden Sie sich gern in unserem Kirchenbüro.

Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zeuthen

Berliner Sparkasse

IBAN: DE61 1005 0000 4955 1908 00, **BIC:** BELADEBEXXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Zeuthen“ angeben



FOTO: EVELYN RÄDER

Einladung zu Konfirmations-Gottesdiensten

In diesem Jahr sind drei Konfirmationsfeiern geplant für diejenigen, die eigentlich schon im vorigen Jahr konfirmiert worden wären und für diejenigen, die planmäßig in diesem Jahr Konfirmation feiern. Um allen Wünschen gerecht zu werden, wird **am Pfingstsonntag, 23. Mai**, sowie **am Samstag, 5. Juni**, als auch **am Sonntag, 29. August**, Konfirmation gefeiert. Wir freuen uns mit den Jugendlichen und deren Eltern und laden auch die Gemeinde sowohl zu den Festgottesdiensten als auch zu den beiden Abendmahlsfeiern **am Donnerstag, 20. Mai und Donnerstag, 3. Juni, jeweils 18 Uhr** in unsere Kirche ein. Betet bitte mit uns für die jungen Menschen, für die diese Zeit auch sehr schwierig ist. Gott sei mit seinem Segen bei den Konfirmanden, deren Eltern, Familien, Paten und Patinnen! *Ihre und Eure Pfarrerin Cornelia Mix*



FOTO: DR. HEIDRUN BOJAHN

Das Licht der Osterkerze leuchte uns allen.

RÜCKBLICK Abend-Andachten

Die Zeit zwischen der Auferstehung Jesu zu Ostern und der Gründung erster kirchlicher Gemeinden zu Pfingsten ist eine hoffnungsvolle Zeit, in der jede/r sich mit Freude auf das Neugewordene konzentrieren darf. Pfarrerin Cornelia Mix wurde von der Idee getragen, während dieser von Isolation und Ängsten geprägten Monate, den Menschen Hoffnung und Zuversicht zu geben und dafür die Martin-Luther-Kirche täglich um 18 Uhr für Abend-Andachten zu öffnen.

Unsere Pfarrerin Cornelia Mix, Kantor Christian Finke-Tange, Mitglieder des GKR und Gemeindeglieder hielten täglich besinnliche Andachten mit Gebet, Lesungen und Gesang. Mittwochs und freitags wurden die Andachten von verschiedenen Interpret*innen musikalisch ausgestaltet.

Es musizierten Christina Seifert (Sopran), Erwin Marquardt (Tenor), Christian Finke-Tange (Tenor, Cembalo, Klavier), David Yonan (Violine), Susanne Ehrhardt (Blockflöten, Bassklarinette), Thomia Ehrhardt (Fagott), ein Gesangs-Ensemble des Kantatenchors Zeuthen und als Quartett: Margareta Vogl (Gitarre), Birgit Floßdorf (Mandoline), Marion Männel (Mandoline/Mandola), Sabine Kihlholz (Mandoline). Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für viele schöne und besinnliche Momente.

*Sabine Kihlholz
für den GKR Zeuthen*



FOTO: TORSTEN DÜRR

Posaunenchor zu Ostern in Zeuthen

Ostern 2021 – ein fröhliches Auferstehungsfest für Jung und Alt

Auch Ostern 2021 stand unter der Corona-Pandemie. So planten wir den Ostergottesdienst als Familiengottesdienst im Freien und wurden für unsere Mühen mit frühlingshaften Temperaturen, Sonnenschein und vielen Gästen belohnt. Und so feierten wir Ostern dieses Jahr die Auferstehung Christi vor unserer Kirche mit mehr als 100 Besuchern. Mit Maske und Abstand und viel Freude suchten die Kinder Osterüberraschungen im Gemeindegarten.

Für die Großen gab es ein Loslassen von alten Sorgen, die auf Zettel aufgeschrieben symbolisch beerdigt wurden. Und so begrüßten wir gemeinsam mit Pfarrerin Mix und dem Posaunenchor mit fröhlichen Liedern das neue Leben in der Natur und in unseren Herzen. Wir wollen gemeinsam fröhlich sein! Ostern 2021 konnten wir diese österliche Fröhlichkeit beseelt mit nach Hause nehmen, trotz Pandemie. *Dr. Heidrun Bojahn*



FOTO: ASTRID HEES

Ostergottesdienst im Freien



FOTO: DR. HEIDRUN BOJAHN

Der Osteraltar vor der Kirche



**Doris Tragsdorf
kümmert sich
um unsere
Altarblumen.**

Altarblumen in guten Händen

Seit etwa einem halben Jahr hilft uns Doris Tragsdorf und gestaltet den Blumenschmuck für unseren Altar. Viele kennen sie als Gemeindeschwester, die auf Grund ihrer kompetenten und zuverlässigen Arbeit und ihrer fürsorglichen und freundlichen Art, außerordentlich beliebt ist. Vor allem bei den vielen Menschen, die sie betreut hat, aber auch bei deren Angehörigen, war sie immer gern gesehen. Sie war bei der Diakoniestation Zeuthen beschäftigt und hat mehr als 37 Jahre in der Hauskrankenpflege gearbeitet.

Im Gemeindebrief 5/20 erschien auf Seite 18/19 ein Interview mit ihr. Nun ist sie im Ruhestand, aber mit Energie und Zugewandtheit ist sie weiterhin in unserer Gemeinde aktiv. Wir danken Doris Tragsdorf für ihre Hilfe und den schön geschmückten Altar, mit dem sie uns nun Sonntag für Sonntag erfreut und Gott die Ehre gibt. Wir wünschen ihr und ihrem Mann Gottes reichen Segen!
Pfarrerin Cornelia Mix mit dem GKR Zeuthen

Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist! Lukas 6,36

Wir gehören zur katholischen Kirche, fühlen uns aber sehr wohl in Ihrer Gemeinde und freuen uns über alle Begegnungen hier. Wir sind gebeten worden, die Gedanken, die wir uns in der katholischen Schwesterngemeinschaft St. Antonius zur Jahreslosung gemacht haben, Ihnen vorzustellen, und wollen dies sehr gern tun, da uns die Jahreslosung sehr bewegt und uns auch auf den Weg gebracht hat, den einsamen Menschen in Wildau und Zeuthen zu schreiben.

So laden wir ein, zu fragen: Was verbindet ich mit dem Wort „Barmherzigkeit“? Wie kann Barmherzigkeit konkret in der heutigen Zeit verstanden und gelebt werden? Wie und wo können wir Barmherzigkeit im Alltag zum Ausdruck bringen?

Wertvolle Anregungen hierzu fanden wir in den Ausführungen von Bischof Dr. Joachim Wanke in seinem Büchlein „Die 7 modernen Werke der Barmherzigkeit“ („Auszeit für die Seele“, St. Benno Verlag)

Diese sollen den Menschen sagen:

- 1. Du gehörst dazu.**
- 2. Ich höre Dir zu.**
- 3. Ich rede gut über Dich.**
- 4. Ich gehe ein Stück mit Dir.**
- 5. Ich teile mit Dir.**
- 6. Ich besuche Dich.**
- 7. Ich bete für Dich.**

Wer Interesse an den Ausführungen zu den 7 Sätzen hat, auch wer Lust auf

Austausch oder Anregungen unterschiedlichster Art hat, kann hierfür gern unseren „Blauen Briefkasten – Schreib auf, was Dich bewegt!“ neben dem Schaukasten der Martin-Luther-Kirche Zeuthen nutzen.

Regine Jatzek und Karla Frenzel



FOTO: CORNELIA MIX

Regine Jatzek und Karla Frenzel mit dem Blauen Briefkasten der Barmherzigkeit in Zeuthen

Taufen



Eichwalde

11. April

Anton Wilhelm Oehmichen

Beerdigungen



Eichwalde

27. April

Renate Natho, 81 Jahre

30. April

Charlotte Freidank, 87 Jahre

Miersdorf

19. März

Doris Müller, 77 Jahre

Schmöckwitz

25. Mai

Dr. Joachim Völter, 92 Jahre

Schulzendorf

29. Mai

Regina Schlinke, 79 Jahre

Wildau

30. April

Günter Kuhn, 97 Jahre

Zeuthen

11. Mai

Horst Knispel, 87 Jahre

Kirchengemeinde Eichwalde

Pfarramt des Sprengels Eichwalde – Zeuthen-Miersdorf – Schmöckwitz/

Gemeindebüro der Gemeinden Eichwalde und Zeuthen-Miersdorf

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde

Tel.: 030 6758039, Fax: 030 67819518

E-Mail: ev-kirche-eichwalde@freenet.de

Öffnungszeiten:

mittwochs und donnerstags 10–12 Uhr

Internet: www.evkirche-eichwalde.de

Pfarrerinnen Christine Leu ist über das Gemeindebüro täglich außer montags zu erreichen.

Pfarrerinnen Christine Leu

Tel.: 030 67818383

Ev. Kita JONAS WAL

Tel.: 030 67819575

Kirchenmusiker Peter Aumeier

Tel.: 0157 54397362

Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt

Tel.: 0152 24785628

E-Mail: CorinnaKuhnt@gmx.de

Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf

Gemeindebüro

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde

Tel.: 030 6758039, Fax: 030 67819518

E-Mail: ev-kirche-eichwalde@freenet.de

Öffnungszeiten:

mittwochs 10–12 Uhr

Pfarrerinnen Christine Leu ist über das Gemeindebüro täglich außer montags zu erreichen.

Pfarrerinnen Christine Leu

Tel.: 030 67818383

Ev. Kita Senfkorn

Leiterin: Ines Krüger

Tel. 033762 879491

Kirchenmusiker Peter Aumeier

Tel.: 0157 54397362

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: huschke@ejnberlin.de

Kirchengemeinde Berlin-Schmöckwitz

Gemeindebüro

Alt Schmöckwitz 1, 12527 Berlin

Tel.: 030 6 758117, Fax: 030 67818754

E-Mail: buero@evkirche-schmoeckwitz.de

Internet: evkirche-schmoeckwitz.de

Öffnungszeiten:

montags 9-13 Uhr

Pfarrerinnen Christine Leu ist über das Gemeindebüro zu erreichen. In dringenden Fällen:

Pfarrerinnen Christine Leu

Tel.: 030 67 818383

Ev. Kindergarten Schmöckwitz

Leiterin: Marina Jäger

Tel.: 030 34409443

Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt

Tel.: 0152 24785628

E-Mail: CorinnaKuhnt@gmx.de

Kirchengemeinde Schulzendorf-Waltersdorf

Pfarramt Schulzendorf

Rosa-Luxemburg-Str. 25, 15732 Schulzendorf

Pfarrer Hans-Karl Kahlbaum

Tel.: 033762 49819

E-Mail: ev.kirche.schuwa@t-online.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: huschke@ejnberlin.de

Friedenskirchengemeinde Wildau

Pfarramt

der Friedenskirchengemeinde Wildau

Kirchstr. 1, 15745 Wildau

Tel.: 03375 501104

E-Mail: buero@friedenskirche-wildau.de

www.friedenskirche-wildau.de

Gemeindebüro

Sprechzeit donnerstags 11–12 Uhr

Tel.: 03375 501104

Pfarrerin Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerin.c.mix@web.de

Sprechzeit donnerstags 12–13 Uhr

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: huschke@ejnberlin.de

Kantor Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

Kirchengemeinde Zeuthen

Gemeindebüro Zeuthen

Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen

Tel.: 033762 93313, Fax: 033762 46731

E-Mail: kirchenbuero.zeuthen@t-online.de

www.kirchengemeinde-zeuthen.de

Öffnungszeiten

dienstags 15–18 Uhr

Pfarrerin Cornelia Mix

Tel.: 033762 822572

Sprechzeit in Zeuthen:

dienstags 9–11 Uhr

Tel.: 033762 93313

und nach Vereinbarung

Kantor Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

Gemeindepädagogin Corinna Huschke

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: huschke@ejnberlin.de

Religionsunterricht und pfarramtliche Dienste in der Region 8

Pfarrerin Marlén Mahlow

Tel.: 033763 201890

E-Mail: m.mahlow@kk-neukoelln.de